

Informationen zum Studium



Angewandte Bewegungswissenschaft (B.A.)

ANGEWANDTE BEWEGUNGSWISSENSCHAFT ALS DISZIPLIN

Bewegung ist wichtig. Denn ausreichende und regelmäßige Bewegung kann Krankheiten wie Diabetes, Herz-Kreislaufbeschwerden, Osteoporose und Fettleibigkeit vorbeugen oder diese lindern. Doch nicht nur bei der Gesundheit liegen die Vorteile auf der Hand. Bewegung sorgt auch für ein aktiveres und erfülltes Leben in vielen anderen Bereichen. Was Kraft, Ausdauer, Gelenkigkeit und Koordination angeht, zeigen körperlich Aktive eine deutliche Überlegenheit gegenüber „Couch-Potatoes“. Zudem belegen Studien, dass sportliche Menschen geringere Probleme mit Stress haben und weniger anfällig sind für depressive Stimmungen. Bewegung steigert somit die Lebensqualität; ein Umstand, der in den letzten Jahren zunehmend ins Zentrum des Interesses gerückt ist. Ein Studiengang, der die Bedeutung von Bewegung für den Menschen und für die Vorbeugung von Krankheiten in den Mittelpunkt rückt, ist eine logische Konsequenz auf diese Entwicklung.

Das Profil des Studiengangs ist vor allen Dingen sportwissenschaftlich und sportmedizinisch ausgerichtet. Fachkenntnisse in diesen beiden Bereichen sind für ein Verständnis des Einflusses der Bewegung auf das menschliche Verhalten und Erleben unabdingbar. So geht es um die Vermittlung von bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Kompetenzen sowie von Wissen um Möglichkeiten des motorischen Lernens. Medizinisches Grundlagenwissen sollen die Studierenden insbesondere in Anatomie und Physiologie erwerben, wobei dies durch Lehrveranstaltungen zur Bedeutung von Sport in der Psychiatrie/Neurologie, Orthopädie und Inneren Medizin ergänzt und vertieft wird. Zudem stehen psychologische und pädagogische Inhalte – beispielsweise Entwicklungs- und Biopsychologie – im Mittelpunkt des Studiengangs.

Das Studienangebot richtet sich vor allem an Abiturientinnen und Abiturienten, die eine hohe sportliche Kompetenz besitzen und darüber hinaus Interesse an der Bedeutung von Bewegung für die Gesundheit haben. Diesen soll über den Studiengang ein breites berufliches Beschäftigungsfeld erschlossen werden. So sind nach dem Abschluss Tätigkeiten in sozialen, pädagogischen und medizinischen Einrichtungen denkbar. Neben Beratungsstellen, Kliniken, Krankenkassen, Krankenversicherungen oder Gesundheitszentren kommt auch die schnell anwachsende „Fitness-Industrie“ als künftiger Arbeitgeber in Betracht.

Eine Sparteignungsprüfung wird nicht vorausgesetzt.

BACHELOR-STUDIUM

Das Fach Angewandte Bewegungswissenschaft kann im Bachelorstudiengang sowohl als **B.A.-Fach**, als **2. Hauptfach** oder auch als **Nebenfach** gewählt werden. Die in den einzelnen Studiengängen möglichen Fächerkombinationen sind aus den Prüfungsordnungen oder den Informationsblättern der Zentralen Studienberatung ersichtlich. Informationen zum B.A.-Studium finden Sie unter:

www.uni-regensburg.de/studium/zentrale-studienberatung/infomaterial/infobroschueren

Ein Studienplan, der die Inhalte für die einzelnen Semester des Studiums festlegt, lässt sich wegen der verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten sowie unterschiedlich gelagerter Vorkenntnisse und inhaltlicher Interessen nicht vorgeben. Durch die Prüfungsordnungen werden nur die inhaltlichen Mindestanforderungen und formellen Voraussetzungen ausgewiesen, die die Studierenden in den beiden Studienabschnitten erfüllen müssen. Die Wahl der Module, ebenso wie einzelner über den Pflichtbereich hinausgehender Lehrveranstaltungen, unterliegt den individuellen Studienpräferenzen. Eine Übersicht und genauere Beschreibung der Module finden Sie unter:

www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen

Informationen zum Studium erhalten Sie in den **Einführungsveranstaltungen für Erstsemester**, die am Anfang des Semesters vor Vorlesungsbeginn angeboten werden (siehe Hinweise bei der Einschreibung bzw. Homepage vor Vorlesungsbeginn).

MODULARISIERUNG

Das zweistufige Studiensystem mit den Abschlüssen **Bachelor** und **Master** ist in Modulen strukturiert, wird von Leistungspunkten begleitet und durch Diploma Supplement sowie Transcript of Records ergänzt.

Das **ECTS** (European Credit Transfer System) ist ein Leistungspunktesystem, bei dem ein **Leistungspunkt** als Maßeinheit für die studentische Arbeitslast (Workload) steht. Der Umfang von Studienleistungen wird also in Leistungspunkten (LP) beziffert. Ein Leistungspunkt entspricht etwa einer Arbeitslast von 25-30 Stunden (Vorlesungen, Seminare, Prüfungsvorbereitung, Praktika, Hausarbeiten, Vor- und Nachbereitung...). Für ein Studiensemester im Vollzeitstudium mit einer durchschnittlichen Arbeitslast werden 30 LP angesetzt.

Das Studium ist in sogenannten **Modulen** strukturiert: Thematisch aufeinander bezogene Veranstaltungen werden zu einem Modul (Studienbaustein) zusammengefasst. Ein Modul besteht in der Regel aus mindestens zwei Veranstaltungen und dauert ein bis zwei Semester. Prüfungen werden in den modularisierten Fächern überwiegend studienbegleitend abgelegt. Das bedeutet, dass Leistungen, die in Form von Modulen erbracht wurden, in die Prüfungsnote einfließen oder die punktuellen Prüfungen ganz ersetzen.

Das **Diploma Supplement** ist eine internationale, englischsprachige Anlage zum Abschlusszeugnis und informiert über das nationale Hochschulsystem, die besuchte Hochschule, die absolvierten Studieninhalte, den Studienverlauf und die erworbenen Qualifikationen.

Das **Transcript of Records** ist ein Dokument, in dem alle absolvierten Lehrveranstaltungen, evtl. Module und Prüfungen aufgeführt sind. Sowohl die Leistungspunkte als auch die erreichten Noten werden angegeben.

ANGEWANDTE BEWEGUNGSWISSENSCHAFT IM BACHELOR-STUDIUM

als B.A.-Fach (erstes Hauptfach)

Nachweis von mindestens 90 LP aus Modulen des Faches Angewandte Bewegungswissenschaft, darunter der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der **elf Module** SPO-BA-M10, SPO-BA-M11, SPO-BA-M12, SPO-BA-M13, SPO-BA-M14, SPO-BA-M15, SPO-BA-M16, SPO-BA-M17, SPO-BA-M18, SPO-BA-M19 und SPO-BA-M20.

als zweites Hauptfach

Nachweis von mindestens 60 LP aus Modulen des Faches Angewandte Bewegungswissenschaft, darunter der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der **sieben Module** SPO-BA-M10, SPO-BA-M11, SPO-BA-M12, SPO-BA-M13, SPO-BA-M14, SPO-BA-M15, SPO-BA-M22 sowie **zwei** frei zu wählende Lehrveranstaltungen aus dem Modul SPO-BA-M23.

als Nebenfach

Nachweis von mindestens 30 LP aus Modulen des Faches Angewandte Bewegungswissenschaft, darunter der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der **drei Module** SPO-BA-N-M11, SPO-BA-N-M21, SPO-BA-M22 sowie **zwei** frei zu wählende Lehrveranstaltungen aus dem Modul SPO-BA-N-M23.

MODULE

Die vorgeschriebenen Module sind nachfolgend beschrieben. Die Wahl von einzelnen über den Pflichtbereich hinausgehender Lehrveranstaltungen zum Erwerb der erforderlichen Gesamtzahl an Leistungspunkten unterliegt den individuellen Studienpräferenzen.

Module:	
SPO-BA-M10	Statistik
SPO-BA-M11	Einführung in spezifische Bereiche der Sportwissenschaft
SPO-BA-M12	Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Kompetenz
SPO-BA-M13	Medizinische Kompetenz I
SPO-BA-M14	Medizinische Kompetenz II
SPO-BA-M15	Psychologische Kompetenz I
SPO-BA-M16	Psychologische Kompetenz II
SPO-BA-M17	Vertiefung der psychologischen und bewegungswissenschaftlichen Kompetenzen
SPO-BA-M18	Präventive und Rehabilitative Kompetenzen
SPO-BA-M19	Praktikum
SPO-BA-M20	Bewegungswissenschaftliche Kompetenz
SPO-BA-M21	Sportwissenschaftliche Basiskompetenz im Nebenfach
SPO-BA-M22	Bewegungswissenschaftliche Basiskompetenz im zweiten Hauptfach und im Nebenfach
SPO-BA-N-M23	Bewegungspraktische Kompetenz im zweiten Hauptfach und im Nebenfach
Abschluss:	B.A.-Arbeit

SPO-BA-M10 Statistik

In diesem Modul werden grundlegende Verfahren der beschreibenden und der schließenden Statistik behandelt. Die Verfahren werden im weiteren Studium für das Verstehen wissenschaftlicher Abhandlungen sowie die Auswertung eigener Daten (z. B. im Rahmen von Seminaren bzw. einer BA-Arbeit) benötigt.

SPO-BA-M11 Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Kompetenz

In den Veranstaltungen werden biomechanische, ganzheitliche, funktionale und fähigkeitsorientierte Ansätze in den Bewegungswissenschaften vermittelt, ebenso Theorie und Methodik des sportiven Trainings im Allgemeinen und des Konditionstrainings, Koordinationstrainings, Technik- und Taktiktrainings. Darüber hinaus werden biomechanische Messmethodiken vermittelt.

SPO-BA-M13 Medizinische Kompetenz I

Unter dem Aspekt der Gesundheitsorientierung werden die medizinischen Grundlagen in Theorie und Praxis erarbeitet. Theoretischer Schwerpunkt sind hier die Veranstaltungen Physiotherapie und Sportmedizin. Das im Modul angebotene Seminar 1. Hilfe ist praxisorientiert.

SPO-BA-M14 Medizinische Kompetenz II

Unter dem Aspekt der Gesundheitsorientierung werden weitergehende Grundlagen in Theorie und Praxis erarbeitet. Theoretischer Schwerpunkt sind hier die Veranstaltungen Anatomie und Physiologie. Zusätzlich werden Grundkenntnisse zu den Indikationsgebieten orthopädischer, innerer und neurologischer Erkrankungen studiert.

SPO-BA-M15 Psychologische Kompetenz I

Es wird psychologisches Grundlagenwissen im Teilgebiet der Sportpsychologie (sportpsychologische Bewegungs- und Gesundheitsförderung, mentales Training) vermittelt. Darüber hinaus wird eine Vertiefung dieses Wissens in Bezug auf den Zusammenhang motorischer und kognitiver/emotionaler Prozesse in Theorie und Praxis angestrebt.

SPO-BA-M16 Psychologische Kompetenz II

Es wird psychologisches Grundlagenwissen im Teilgebiet der Biopsychologie (biopsychologische Prozesse der Motorik, insbesondere motorisches Lernen) vermittelt. Des Weiteren erfolgt in diesem Modul eine theoretische sowie praktische Einführung in bewegungstherapeutische Grundlagen.

SPO-BA-M17 Vertiefung der psychologischen und bewegungswissenschaftlichen Kompetenz

Es wird psychologisches Grundlagenwissen im Teilgebiet der Entwicklungspsychologie (motorische, kognitive und emotionale Entwicklung) vermittelt. Das bewegungswissenschaftliche Wissen soll im Hinblick auf die individuelle Entwicklung im Lebenslauf (unterschiedliche Entwicklungsphasen und Folgen für den Sport, lebenslanges Lernen, Sport und Geschlecht) und in der Gesellschaft (Interventionsmöglichkeiten im Sport: sinnvolle Erschließung, sportlichen Handelns, Gesundheitssport in verschiedenen Settings) vertieft werden.

SPO-BA-M18 Präventive und rehabilitative Kompetenz

Das bewegungswissenschaftlich erworbene Wissen soll auf die Fachgebiete der Prävention und Rehabilitation angewendet werden. Hierbei liegt der Schwerpunkt in der Neurologie (Schlaganfälle, Hirnblutungen, Parkinson, Epilepsien, MS etc.), der Psychiatrie (Depressionen, Angststörungen, Demenzen etc.), der Orthopädie (akut, traumatologisch, chronisch, degenerativ) und der Inneren Medizin (Diabetes mellitus, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, maligne Neubildungen etc.).

SPO-BA-M19 Praktikum

Aneignung von Erfahrungswissen in sportwissenschaftlichen Berufsfeldern parallel zu dem im Studium erworbenen Wissen und Fähigkeiten

SPO-BA-N-M20 Bewegungspraktische Kompetenz

Sportpraktische Vertiefung in mindestens einer Individual- und einer Mannschaftssportart, darüber hinaus in den Veranstaltungen Abenteuer, Wagnis, Trendsport und Entspannungsmethoden.

SPO-BA-N-M21 Sportwissenschaftliche Basiskompetenz im Nebenfach

In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen innerhalb der Bewegungswissenschaften (motorisches Lernen, motorische Kontrolle, motorische Steuerung) und Trainingswissenschaften (Technik-, Taktik-, Ausdauer-, Konditions-, und Krafttraining) vermittelt. Diese Grundlagen sind zum einen notwendig für das Verständnis der weiteren Module, zum anderen um wissenschaftlich arbeiten zu können.

SPO-BA-N-M22 Bewegungswissenschaftliche Kompetenz (Vertiefung) im zweiten Hauptfach und Nebenfach

Das bewegungswissenschaftliche Wissen soll im Hinblick auf die individuelle Entwicklung im Lebenslauf (unterschiedliche Entwicklungsphasen und Folgen für den Sport, lebenslanges Lernen, Sport und Geschlecht) und in der Gesellschaft (Interventionsmöglichkeiten im Sport: sinnvolle Erschließung, sportlichen Handelns, Gesundheitssport in verschiedenen Settings) erworben und angewendet werden.

SPO-BA-N-M23 Bewegungspraktische Kompetenz im zweiten Hauptfach und Nebenfach

Sportpraktische Vertiefung in einer Individual-, einer Mannschaftssportart, der Veranstaltung Abenteuer, Wagnis, Trendsport und/ oder der Veranstaltung Entspannungsmethoden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Instituts unter:

<https://www.uni-regensburg.de/humanwissenschaften/sportwissenschaft/startseite/index.html>

B.A. – PRÜFUNG

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der B.A.-Arbeit sechs Semester. Die Höchststudiendauer im B.A.-Studiengang beträgt acht Semester.

Die B.A.-Prüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen im Bachelorfach, den Kombinationsfächern und der abschließenden B.A.-Arbeit. Insgesamt sind im Studium 180 Leistungspunkte zu erbringen. Für die bestandene B.A.-Arbeit werden 10 LP vergeben. 20 Leistungspunkte sind relativ frei wählbar, d. h. diese können entweder durch zusätzliche Veranstaltungen der eigenen Teilfächer oder durch Veranstaltungen aus anderen Studienfächern eingebracht werden.

Die B.A.-Prüfung ist bestanden, wenn die studienbegleitenden Prüfungsleistungen erbracht sind und die B.A.-Arbeit erfolgreich abgeschlossen ist. Die Gesamtnote der B.A.-Prüfung setzt sich aus der Fachnote des B.A.-Faches (50 %), der Fachnote des zweiten Hauptfaches (30 %) bzw. den Fachnoten der beiden Nebenfächer (zu je 15 %) und der Note der B.A.-Arbeit (20 %) zusammen.

PRAKTIKA

Im Bachelorstudiengang, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt, wird es in der Berufswelt als Selbstverständlichkeit betrachtet, dass sich Studierende in der vorlesungsfreien Zeit möglichst umfassend durch Praktika auf ihre angestrebten beruflichen Ziele vorbereiten. Im Modul SPO-BA-M-18 kann die Ableistung eines Praktikums optional als Prüfungsleistung angerechnet werden. Im Modul SPO-BA-M-19 ist die Ableistung eines Praktikums hingegen Pflicht.

Für die individuelle Vermittlung von qualifizierten Praktika im In- und Ausland bietet das **Career Center** der Universität Regensburg Unterstützung. Das Informations- und Beratungsangebot dazu finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/studium/career-services/startseite/index.html>

AUSLANDSAUFENTHALTE

Allen Studierenden wird empfohlen, einen mehrmonatigen, möglichst einjährigen Studienaufenthalt im Ausland zu verbringen. Im Gegensatz zu einer weit verbreiteten Meinung bedeutet das Jahr im Ausland keinen "Zeitverlust" – auch nicht im Hinblick auf die Regelstudienzeit. Für den Auslandsaufenthalt kann auf Antrag Urlaub gewährt werden.

Zur Durchführung eines Auslandsaufenthalts bieten sich verschiedene Stipendien- und Austauschprogramme an. Unterstützung bei der Planung und Finanzierung eines Studienaufenthalts im Ausland bietet das **International Office** im Verwaltungsgebäude. Dort sind auch die Bewerbungsunterlagen für die verschiedenen Stipendienprogramme erhältlich.

www.uni-regensburg.de/international

TÄTIGKEITSFELDER

Das Berufsprofil hängt mitunter vom zweiten Hauptfach oder den zwei Nebenfächern ab und deckt somit ein breites Spektrum ab. Allgemein kann man davon ausgehen, dass die Absolventinnen und Absolventen des Teilstudienganges „Angewandte Bewegungswissenschaft“ eine Beschäftigungsmöglichkeit in folgenden Institutionen erhalten können: soziale, pädagogische und medizinische und andere gesundheitsbezogene Einrichtungen, wie z. B. Beratungsstellen, Kliniken, Krankenkassen, Krankenversicherungen, Rehabilitationszentren, Vereine, Praxen, Gesundheitszentren und Fitness-Institutionen. Auch Tätigkeitsfelder im Bereich der Sportökonomie und des Sportjournalismus sind denkbar.

FACHSTUDIENBERATUNG

Gründliche Information ist jedem dringend angeraten. Allgemeine und fachübergreifende Fragen können Sie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralen Studienberatung (ZSB, Studentenhaus, Zi. 2.24) besprechen. Die Fachstudienberatung des Instituts ergänzt die Allgemeine Studienberatung um die fachspezifischen Aspekte und ist zuständig bei allen Fragen, welche mit den Studieninhalten, der Studienorganisation und den Prüfungen im Fach zusammenhängen. Fragen zum Studienaufbau richtet man also in der Regel an die Fachstudienberatung.

Die Kontaktdaten der Fachstudienberatung finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/humanwissenschaften/sportwissenschaft/studium-lehre/bachelor-angewandte-bewegungswissenschaften/index.html>

Redaktion/Herausgeber: Zentrale Studienberatung
Universität Regensburg
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Internet: www.ur.de/studienberatung

Tel.: 0941/943-2219
Fax: 0941/943-2415
E-Mail: studienberatung@ur.de

Druck: Hauseigene Druckerei

aktualisierte Auflage: Juli 2023